

Ortsübliche Bekanntmachung

Baumhöhlenkartierung und Übersichtsbegehung für den Neubau der 380-kV-Höchstspannungsleitung Bommersheim – Eschborn

1. Dezember 2025 bis voraussichtlich 30. Januar 2026

Als zuständiger Übertragungsnetzbetreiber plant die TenneT TSO GmbH den Neubau der Freileitung Bommersheim – Eschborn.

Projektbeschreibung

Um die Rhein-Main-Region zukunftssicher mit elektrischer Energie versorgen zu können, muss das Stromnetz auf Höchstspannungsebene ausgebaut werden. Zu den geplanten Ausbaumaßnahmen zählt auch der Neubau der 380-kV-Leitung Bommersheim – Eschborn. Das Vorhaben ist in der Maßnahme P486 unter M837a des Netzentwicklungsplan Strom 2023 (2037/2045) aufgeführt. Das Vorhaben betrifft die Kommunen Eschborn, Oberursel, Bad Homburg v.d.H. und Frankfurt a.M.

Vorhabensträgerin und Verfahrensstand

Die TenneT TSO GmbH hat für diesen etwa 9,2 km langen Leitungsbauabschnitt im Juni 2025 die gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen zur Planfeststellung bei dem Regierungspräsidium Darmstadt eingereicht. Der Behörde obliegt das laufende Verfahren.

Art und Inhalt der Vorarbeiten

Im Zuge der weiteren Planungen lässt die TenneT TSO GmbH eine Baumhöhlenkartierung und eine Übersichtsbegehung durchführen. Dazu werden ausgewählte Standorte über das bestehende Wegenetz mit herkömmlichen PKWs angefahren. Für die Baumhöhlenkartierung werden betroffene Gehölzbestände systematisch begangen, um potenzielle Höhlenstrukturen in Bäumen zu identifizieren, die als Quartiere für Fledermäuse, Vögel oder andere Arten dienen können. Dabei erfolgt eine visuelle Kontrolle der Stämme und Kronenbereiche. Die Übersichtsbegehung erfolgt entlang der geplanten Trasse. Dabei werden die vorgesehenen Arbeitsflächen, das bedeutet die unmittelbaren Bereiche um die Maststandorte und Baustellenflächen, begangen, um potenziell relevante Lebensräume und Habitatstrukturen wie Gehölze, Gewässer, Feuchtbereiche oder Offenlandflächen zu erfassen. Die Ergebnisse der aktuellen Arbeiten werden teilweise fotodokumentarisch festgehalten.

Beauftragte Firmen und Umsetzung

Die TenneT TSO GmbH hat für die Baumhöhlenkartierung und die Übersichtskartierung das Unternehmen ERM GmbH (Brüsseler Str. 1-3 | 60327 Frankfurt a.M.) beauftragt.

Zeitraum der Kartierungsarbeiten

Die Arbeiten erfolgen voraussichtlich zwischen 1. Dezember 2025 und 30. Januar 2026. Die Begehungen dauern je Standort ein bis zwei Stunden. Die Arbeiten finden in der Regel montags bis freitags zwischen 7:00 und 18:00 Uhr statt. Der genaue zeitliche Ablauf kann sich aufgrund von widrigen Witterungsverhältnissen verschieben.

Nutzung von Grundstücken

Für die Arbeiten müssen private Grundstücke sowie das öffentliche Wegenetz bzw. landwirtschaftliche Wege betreten und befahren werden. Bei diesen Kartierungsarbeiten kommt es selten zu Beschädigungen, sind aber nie auszuschließen. Beschädigungen werden ausgeglichen bzw. entschädigt.

Gesetzliche Grundlage

Die Berechtigung zur Durchführung der Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 des Energiewirtschafts-gesetzes (EnWG). Mit der ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten die Arbeiten als Maßnahme gemäß § 44 Absatz 2 Satz 1 EnWG mitgeteilt.

Entschädigung möglicher Flurschäden und Fotoarbeiten

Während der Vorarbeiten werden einzelne Standorte auch fotodokumentarisch festgehalten. Dadurch wird auch eine objektive Beurteilung und angemessene Entschädigung von eventuellen Beschädigungen gewährleistet.

Bei Fragen stehen zur Verfügung:

Bitte wenden Sie sich an die Referentin für Projektkommunikation und Bürgerbeteiligung:

TenneT TSO GmbH – Projektbüro Frankfurt | Anne Klingenburg

Tel.: + 49 (0)921 50740-6240

E-Mail: anne.klingenburg@tennet.eu

Bei Rückfragen steht auch die ERM zur Verfügung. Ansprechpartner ist:

ERM GmbH | Reimar Schenkluhn

Tel.: +49 (0)6102 206225

E-Mail: reimar.schenkluhn@erm.com

Infos zum Projektraum und Flurstückslisten auch unter: www.tennet.eu/de/projekte/mainnetzausbau

oder den QR-Code scannen:



Vorhabenträgerin

TenneT TSO GmbH

Bernecker Str. 70 – 95448 Bayreuth

Karte Projektraum

Ankündigung der Baumhöhlenkartierung und Übersichtsbegehung
1. Dezember 2025 bis voraussichtlich 30. Januar 2026

